

Medienmitteilung

## **Berichterstattung der BaZ zur SVP**

### **BDP Basel-Stadt fordert SVP zur Ordnung auf**

**Der Parteivorstand der BDP Basel-Stadt hat die Berichterstattungen rund um Herrn Grossrat Jöel Thüring und Herrn Nationalrat Dr. Sebastian Frehner, sowie den Vorstandsentscheid der SVP Basel-Stadt zu dieser Angelegenheit zur Kenntnis genommen. Die BDP Basel-Stadt fordert Nationalrat Frehner auf das Parteipräsidium der Basler SVP abzugeben.**

Die Berichterstattung der BaZ hat der Parteivorstand der Basler BDP mitverfolgt. Für die BDP ist es klar, dass Sie sich zu Privatangelegenheiten von Herrn Grossrat Jöel Thüring nicht äussern wird. Doch nicht bei Herrn Nationalrat Frehner. Obgleich welcher Parteiangehörigkeit so sind Finanzangelegenheiten unschön wie auch in diesem Fall.

Die BDP Basel-Stadt erachtet diese Vorkommnisse als sehr negativ, da hier nicht nur von Geldern gesprochen wird sondern auch von einem gewählten Volksvertreter. Der BDP ist klar das dies zuerst eine parteiinterne Angelegenheit der SVP war, nun da Sie aber publik wurde, sollte sich die SVP klar dazu äussern und nicht nur die Berichterstattung der BaZ zu kritisieren.

Die BDP hat zudem von dem Vorstandsentscheid der SVP Basel-Stadt Kenntnis genommen und bedauert es ausserordentlich, dass man hier nicht allen Parteimitgliedern die Entscheidung mittragen lässt, was einmal mehr bestätigt, dass die SVP nur für die eigenen Köpfe politisiert und nicht für die Basis der Partei.

Deswegen fordert die BDP Basel-Stadt Nationalrat und Parteipräsident Sebastian Frehner auf das Präsidium der Partei abzugeben.

Auskunft:

Michel Schielly, Vizepräsident BDP Basel-Stadt, +41 79 533 84 26

Basel, 17. August 2015